Hermann Bahr an Arthur Schnitzler, 18. 6. 1909

Dr Artur Schnitzler XVIII Spöttelgasse 7 Vienna Austria

Venezia. Rio dei Mendicanti e fondamenta

18.6.09

Lieber Artur! Hoffentlich ift Dir »Drut« sowie mein »Tagebuch« richtig zugekommen. – Wir find feit drei Wochen hier und gehen nun nächfte Woche nach Bayreuth. – Grüß Deine verehrte liebe Frau und habt einen schönen Sommer! Herzlichst Dein alter

HermannBahr

© CUL, Schnitzler, B 5b.

10

Bildpostkarte, 307 Zeichen

Handschrift: 1) schwarze Tinte, deutsche Kurrent 2) schwarze Tinte, lateinische Kurrent (Adresse)

Versand: 1) Stempel: »S. Elisabetta«. 2) Stempel: »S. Elisabetta Lido, 18 6 08«.

Schnitzler: mit Bleistift ergänzt »Bahr«

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »157«

- ⁷ Tagebuch] Das heißt die erste gesammelte Buchausgabe der Kolumnen: Hermann Bahr: Tagebuch. Berlin: Paul Cassirer 1909.

Erwähnte Entitäten

Personen: Hermann Bahr, Olga Schnitzler

Werke: Drut. Roman, Tagebuch [Berlin: Paul Cassirer]

Orte: Bayreuth, Edmund-Weiß-Gasse, Santa Maria Elisabetta, Venedig, Wien, Österreich

Institutionen: Paul Cassirer Verlag

QUELLE: Hermann Bahr an Arthur Schnitzler, 18. 6. 1909. Herausgegeben von Kurt Ifkovits, Martin Anton Müller. In: Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren. Digitale Edition, https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L01846.html (Stand 17. September 2024)